

**Betriebsanleitung • Operating Instructions  
Notice technique • Istruzioni per l'uso • Manual**



**SOLARCHECK MOBILCENTER P80**

# Originalbetriebsanleitung SOLARCHECK MOBILCENTER P80

## 1. Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und das Original der Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

## 2. Einleitung

### **Bestimmungsgemäße Verwendung:**

Die Befüllstation dient der Befüllung und Spülung und Entlüftung von thermischen Solar- und Erdwärmesystemen.

### **Zu dieser Anleitung:**

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Bedienung der Befüllstation SOLARCHECK MOBILCENTER P80. Die Betriebsanleitung richtet sich an Fachhandwerker, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen haben. Service-Tätigkeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die über diese Fachkenntnisse verfügen!

### **Technische Änderungen vorbehalten:**

Durch ständige Weiterentwicklungen können Abbildungen und technische Daten geringfügig abweichen.

**Montageanleitung Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT**



**Schritt 1**

**Beigelegte Teile:**

- ① = Achse
- ② = Sechskantschraube mit Federring
- ③ = Scheibe
- ④ = Splint
- ⑤ = Lufträder
- ⑥ = Teleskopbügel

**Benötigtes Werkzeug:**

- Maul- oder Steckschlüssel 10mm
- Spitzzange

Solarfüllstation nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren. Transportschäden sofort der Lieferfirma melden. Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

**Schritt 2**

Achse ① an Fahrgestell mit Sechskantschrauben und Federringe ② mit Maul- oder Steckschlüssel 10mm befestigen.

**Schritt 3**

Lufträder ⑤ auf Achse ① mit Ventil nach außen aufstecken. Scheiben ③ ebenfalls aufstecken und mit Splite ④ sichern.






**Schritt 4**

Teleskopbügel ⑥ in Fahrgestell einstecken und mit Raster ⑦ ent- und verriegeln.

**Schritt 5**

Der Teleskopbügel kann in 3 Höhenstellungen verriegelt werden. Die Raster ⑦ können durch eine viertel Umdrehung fixiert werden.

## 2.1 Zeichenerklärung

	<b>Gefahr: unmittelbare Lebens- und schwere Verletzungsgefahr</b>
	<b>Gefahr: Lebens- und schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag</b>
	<b>Gefahr: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr</b>
	<b>Warnung vor Umwelt- und vor Sachschäden</b>
	<b>Information, Hinweis</b>

## 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise:

**Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer gut zugänglich und in der Nähe der Befüllstation auf!**

Bei Inbetriebnahme der Befüllstation sind außerdem die Daten- und Sicherheitsdatenblätter der Fördermedien und die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten zu beachten.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.



**Gefahr**

### **Lebensgefahr durch Stromschlag**

- > Arbeiten am Gerät nur ausführen, wenn die Pumpe nicht in Betrieb und der Antrieb vom Netzanschluss getrennt ist



**Gefahr**

### **Lebensgefahr durch Explosion**

- > Keine Flüssigkeiten fördern, deren Flammpunkt unter 55° C liegt.
- > Kein Benzin oder Lösungsmittel fördern.



**Gefahr**

### **Verbrühungsgefahr bei hoher Medientemperatur**

- > Anlage nur im kalten Zustand befüllen, gegebenenfalls Sonnenkollektoren abdecken.

### **Verbrennungsgefahr durch heißes Motorgehäuse**

- > Ansaug- oder Druckschlauch nur kurzzeitig (max. 60 Sekunden) absperrern, da sonst die Pumpe heißläuft.

**Warnung****Verletzungsgefahr durch herausspritzende Flüssigkeit**

- > Schlauchverschraubungen fest anschließen.

**Vorsicht****Sachschaden durch Überhitzung der Pumpe**

- > Pumpe nicht länger als 60 Sekunden trocken laufen lassen.

**Umweltschäden durch Fördermedium**

- > Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

**Sachschaden durch Kippen des Geräts auf unebener Standfläche**

- > Auf sicheren Standplatz der Befüllstation achten.

**Sachschaden durch unsachgemäße Lagerung**

- > Pumpe reinigen, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird, um ein Verkleben des Laufrads zu vermeiden.
- > Pumpe frostfrei lagern.

### 3. Transport und Auspacken

- > Solarfüllstation nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren.
- > Transportschäden sofort der Lieferfirma melden.
- > Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

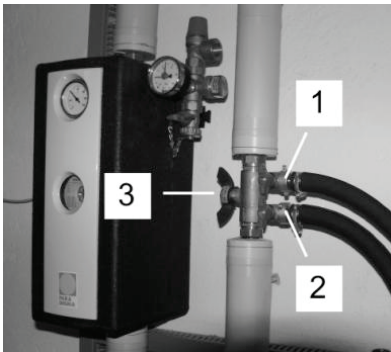
## 4. Montage und Inbetriebnahme



1. Druckschlauch am Pumpenausgang anschließen



2. Rücklaufschlauch befestigen



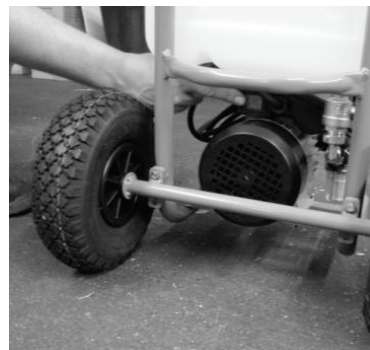
3. Füllschlauch (1) und Rücklaufschlauch (2) am KFE-Hahn anschließen und Kugelhähne öffnen. Absperrhahn (3) schließen.



4. Vorratsbehälter befüllen und Kugelhahn öffnen



5. Anschlusskabel des Pumpenmotors in Steckdose einstecken



6. Pumpe einschalten



7. Den Deckel vom Kanister öffnen, damit die Luft zirkulieren kann.

**Vorsicht:** Flüssigkeitsstand im Kanister beobachten und, wenn nötig, Wärmeträgermedium nachfüllen, so dass keine Luft in den Solarkreislauf gelangt.



8. Solarkreislauf mit dem Medium spülen.  
Am Sichtfenster der Filtertasse oder durch Blick in die Öffnung des Kanisters kontrollieren, ob noch Luftblasen in der Flüssigkeit sind. Den Spülvorgang so lange fortsetzen, bis sich keine Luft mehr in der Flüssigkeit befindet.

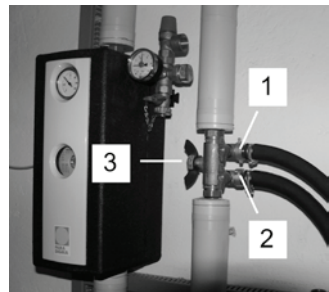
## 5. Betriebsende

### Nach dem Befüll- und Spülvorgang:

- > Pumpe ausschalten.
- > Kugelhahn von Vor- und Rücklauf (1+2) des KFE-Hahns an der Solarstation schließen.
- > Absperrhahn (3) des KFE-Hahns öffnen.

Der Druck, der beim Spülen in der Leitung zwischen dem Pumpenausgang und dem KFE-Hahn der Solarstation entsteht, lässt sich durch Öffnen des Filters am Pumpeneingang abbauen.

Anschließend kann man den Füllschlauch leicht von der Befüllarmatur abschrauben.



**Vorsicht:** Auslaufende Flüssigkeitsreste mit einem Behälter auffangen.

- > Filtertasse abschrauben und restliche Flüssigkeit entleeren.
- > Füllschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- > Rücklaufschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- > Offene Schlauchenden mit dem mitgelieferten Verbindungsstück zusammenschrauben, um Tropfen oder Auslaufen von Flüssigkeit während des Transports zu vermeiden.

## 6. Wartung

---



**Gefahr**

### Lebensgefahr durch Stromschlag

- > Vor Arbeiten am Gerät immer den Antrieb vom Stromnetz trennen.



**Vorsicht**

### Umweltschäden durch Fördermedium

- > Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

### 6.1 Schlauchverbindungen

- > Regelmäßig kontrollieren, ob die Schlauchverbindungen dicht sind.

### 6.2 Filter reinigen

Auf der Ansaugseite der Pumpe ist ein Feinfilter zum Filtern des Schmutzes eingebaut. Er muss gereinigt werden, wenn Schmutzablagerungen durch das Sichtfenster am Filtersieb erkennbar sind:

- > Filtertasse abschrauben und Filtersieb abziehen und beides unter fließendem Wasser oder mit Druckluft reinigen

## 7. Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe saugt nicht an	Saugschlauch zwischen Kanister und Pumpe nicht korrekt angeschlossen	Anschluss oder Leitung abdichten
	Absperrhahn geschlossen oder Kanister leer	Absperrhahn öffnen bzw. Kanister füllen
	Filter verstopft	Filter reinigen (siehe Kapitel 6, Wartung)
Pumpe baut keinen Druck auf	Druckschlauch verstopft	Druckschlauch reinigen
	Absperrhahn am Behälter geschlossen	Absperrhahn öffnen
	Filter verstopft	Filter reinigen (siehe Kapitel 6, Wartung)



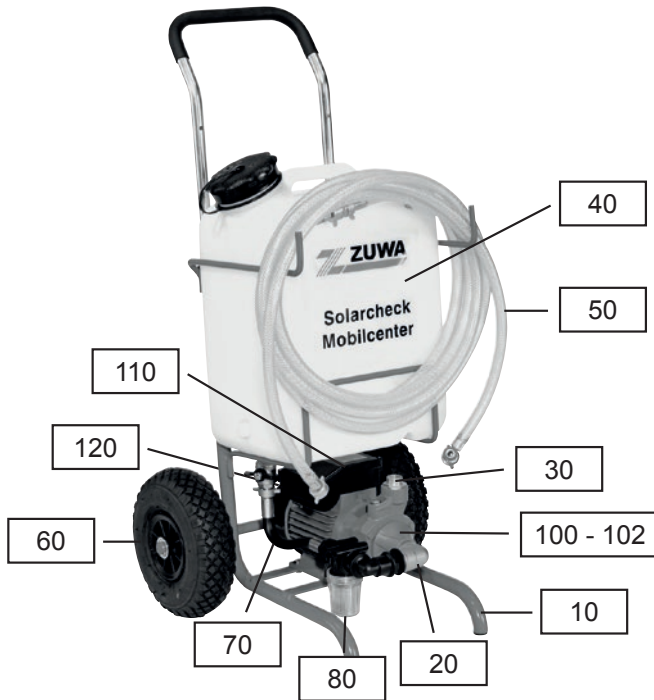
## 8. Zubehör

- Multifunktionshahn mit Bypass zum Mischen des Wärmeträgermediums
- Set zur Befüllung von Erdkollektoren mit zwei 150-Liter-Kanistern, Schlauchverlängerung, zusätzlichen Absperrhähnen und Multifunktionshahn zur Umstellung der Saugleitung von externen Behältern auf internen Kanister
- Fernbedienung mit 10 Meter Kabel

## 9. Technische Daten

<b>SOLARCHECK MOBILCENTER P80</b>		
<b>Netzspannung</b>	<b>V</b>	<b>230</b>
<b>Frequenz</b>	<b>Hz</b>	<b>50</b>
<b>Maximale Leistungsaufnahme</b>	<b>W</b>	<b>750</b>
<b>Zulässige Medium Temperatur</b>	<b>°C</b>	<b>60</b>
<b>Zulässiges Betriebsmittel</b>	<b>Wasser, Wärmeträgermedium</b>	
<b>Maximaler Betriebsdruck</b>	<b>bar</b>	<b>5,9</b>
<b>Maximale Förderleistung bei Wasser / Wärmeträgermedium</b>	<b>l/min</b>	<b>35 / 31</b>
<b>Dimension Rücklaufschlauch / Druckschlauch</b>	<b>Zoll</b>	<b>1/2 / 1/2</b>
<b>Behälterinhalt</b>	<b>l</b>	<b>30</b>
<b>Schutzklasse Motor</b>	<b>IP</b>	<b>44</b>
<b>Abmessungen ( Höhe/Breite/Tiefe )</b>	<b>mm</b>	<b>985/495/555</b>
<b>Gesamtgewicht ( bei leerem Behälter)</b>	<b>kg</b>	<b>22,7</b>

# Stückliste



Pos.:	Artikel / Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Fahrgestell Solarwagen Kompakt RAL 6011	13405110BT11	1
20	Bogen 90° iG + aG Messing	80645	1
30	Gewindenippel 1" aG x 3/4" aG	131217	1
40	Ersatzbehälter Solarcheck Mobilcenter komplett	13405	1
50	Klarsichtschlauch mit Gewebe 13x3,5 3m	30040	2
60	Luftrad	80120	2
70	Ansaugschlauch Solarcheck Mobilcenter komplett	30025	1
80	Druckleitungsfilter IG 3/4"	8105042	1
100	Pumpe P80 komplett	165010	1
101	Laufrad für Pumpe P80	1650104	1
102	Gleitringsdichtung	1650106	1
110	Kondensator	16501022	1
120	Lüfterhaube	16501017	1



# Original Operating Instructions SOLARCHECK MOBILCENTER P80

## 1. Declaration of Conformity



The product complies with the requirements of the applicable european directives. The conformity was declared. The documents to which the declaration relates and the original declaration of conformity are available at the manufacturer.

## 2. Introduction

### **Intended use**

The filling unit is designed/used for filling, flushing and venting thermal solar systems and heat pump systems. Any other use or extended use is considered to be improper. The manufacturer is not liable for any resulting damage.

### **Notes on the documentation**

This manual provides important information for a safe and correct operation of the solar filling unit SOLARCHECK MOBILCENTER P80.

The manual is designed for qualified personnel who are trained and specialised in installing heating systems. Service and maintenance works must only be carried out by approved specialists.

### **Subject to technical modifications**

The continuous development and improvement of our products may cause minor modifications of technical data and illustrations.

**Assembly Instruction Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT**

**GB**

**Step 1**

**Components included:**

- ① = Axle
- ② = Hexagon screw with snap ring
- ③ = Disc
- ④ = Eyebolt
- ⑤ = Wheels
- ⑥ = Telescopic bail

**Tools required:**

- Wrench 10 mm
- Pliers

Please check for completeness and damages right after unpacking.  
Please inform carrier immediately in case of transport damages.  
Dispose off packaging according to local regulations.

**Step 2**

Fix axle ① to trolley using the hexagonal screws ② and the 10mm wrench.

**Step 3**

Put wheels ⑤ to the axle ①, with valve to the outside. Put on disc ③ and eyebolts ④ to secure.

**Step 4**






Insert telescopic bail ⑥ into trolley, fix and release with catch ⑦.

**Step 5**

The telescopic bail can be fixed in three different positions. The catch can be fixed by a quarter turn.

English

## 2.1 Legends

	<b>Danger: immediate danger of death and severe injury</b>
	<b>Danger: danger of death from electric shock</b>
	<b>Danger: danger of scald burn</b>
	<b>Danger of environmental and material damage</b>
	<b>Information, note</b>

## 2.2 General safety instructions

**Store these instructions in such a way that they are accessible at all times for operating personnel!**

In addition to these operating instructions the following documents of related components and of the pumping media should be applied:

- technical specifications
- material safety data sheets
- operating instructions



The manufacturer shall not be held liable for damage resulting from non-adherence to the operating instructions.



**Danger**

**Danger of death due to electric shock**

- > Prior to work on the pump, always disconnect the drive from the power supply.



**Danger**

**Danger of death due to explosion**

- > Do not pump any liquids with a flash point of less than 55 ° C.
  - > Do not pump petrol or solvents.
-

**Danger****Danger of scald burn due to high media temperature**

- > Fill the solar system only when cold – if necessary cover the solar collectors.

**Danger of burn due to hot motor casing**

- > Do not block neither suction nor pressure hose more than 1 minute to avoid overheating of the motor.

**Warning****Danger of injury due to splashing liquid**

- > Connect the hoses tightly to the pump.

**Caution****Material damage due to dry running**

- > Never allow the pump to run dry for more than 1 minute.

**Material damage due to tilting of the cart on uneven ground**

- > Operate the filling unit only on even ground.

**Danger of environmental damage due to hazardous pumped media**

- > Collect escaping pumped media and dispose of according to the locally applicable regulations.

**Material damage due to improper storage**

- > Prior to extended periods of pump down time clean pump to avoid adhesions and damage to the impeller.
- > Store pump under frost-protected conditions.

### 3. Transportation and unpacking

- > After unpacking, immediately check the filling unit for completeness and damage.
- > Immediately report any transit damage to the supplying company.
- > Dispose of packaging material according to the respective local regulations.

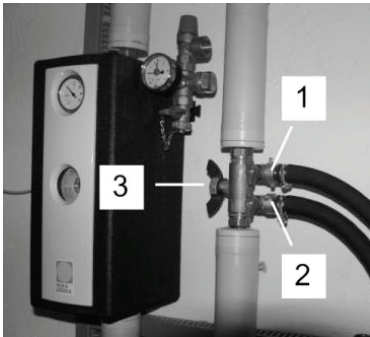
## 4. Mounting and commissioning



1. Connect pressure hose to pump outlet



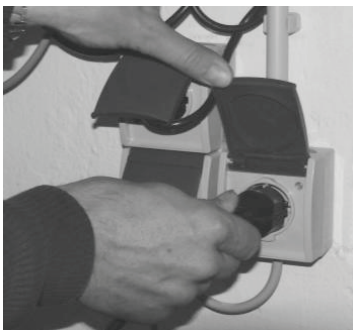
2. Connect return hose to tank



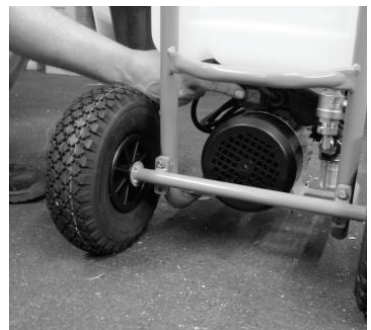
3. Connect pressure hose (1) and return hose (2) to the fill/vent valves and open valves. Close stop valve (3).



4. Fill tank and open ball valve



5. Insert cable of pump motor into socket



6. Switch on pump





7. Open tank lid to ensure the circulation of the air.

**Caution:** Monitor fluid level in the tank and, if necessary, refill heat transfer fluid to prevent air entering the solar circuit.



8. Flush the solar circuit with the fluid. Check at the inspection window of the filter or through the tank opening if there are still air bubbles in the heat transfer fluid. Continue flushing until there is no air remaining in the fluid.

## 5. End of operation

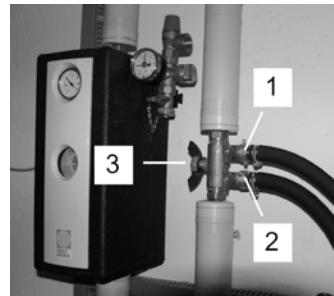
### After filling and flushing the solar system

- > Switch off pump.
- > Close fill and vent valve (1+2) at the solar station.
- > Open stop valve (3) between fill and vent valve.

The pressure that is generated between pump outlet and fill valve when flushing the pipe can be released by opening the filter at the pump inlet. It will be easier then to unscrew the filling hose from the fill valve.

**Caution:** Collect escaping pumped media in a container.

- > Unscrew the filter casing and flush remaining liquid.
- > Unscrew the filling hose from the fill valve.
- > Unscrew return hose from vent valve.
- > Screw open hose ends together with the provided connecting piece in order to avoid dripping or escaping of fluid during transport.



## 6. Maintenance



### Danger of death due to electric shock

- > Prior to work on the pump, always disconnect the drive from the power supply.



### Danger of environmental damage due to hazardous pumped media

- > Collect escaping pumped media and dispose of according to the locally applicable regulations.

## 6.1 Connections

- > Check regularly if hose couplings are tight.

## 6.2 Cleaning the filter

There is a built-in fine filter on the suction side of the pump to filter out sold and welder residues.

Check the inspection window at the filter regularly and clean the filter when you see dirt deposits on the strainer:

- > Screw off the filter casing, remove the strainer and clean both with rinsing water or compressed air.

## 7. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Pump does not take in liquid	Suction hose between tank and pump is not leaktight	Seal hose connection or suction line
	Stop valve at the tank outlet closed or tank empty	Open the stop valve or fill the tank
	Filter clogged	Clean the filter (see chapter 6, maintenance)
Pump does not build up pressure	Pressure line blocked	Clean pressure hose
	Stop valve at the tank outlet closed	Open stop valve
	Filter clogged	Clean the filter (see chapter 6, maintenance)

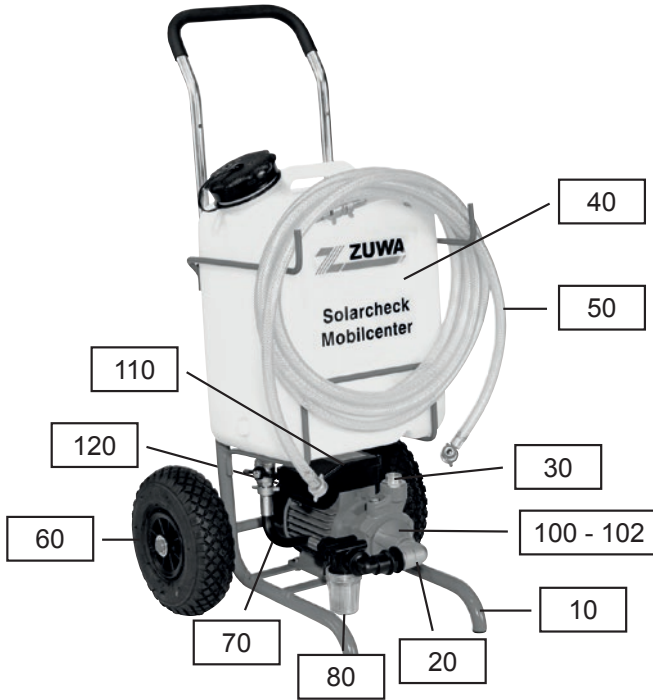
## 8. Accessories

- Four-way cock with bypass for mixing the heat transfer medium on-site
- Kit for filling ground loops including two 150 litre tanks, hose extension, additional stop valves and four-way-cock to switch the suction line from external tanks to internal tank
- Remote control with 10 metre cable

## 9. Technical data

<b>SOLARCHECK MOBILCENTER P80</b>		
<b>Voltage</b>	<b>V</b>	<b>230</b>
<b>Frequency</b>	<b>Hz</b>	<b>50</b>
<b>Maximum power consumption</b>	<b>W</b>	<b>750</b>
<b>Maximum fluid temperature</b>	<b>°C</b>	<b>60</b>
<b>Approved pumping media</b>	<b>water, heat transfer medium</b>	
<b>Maximum operating pressure</b>	<b>bar</b>	<b>5,9</b>
<b>Maximum flow rate with water / heat transfer medium</b>	<b>L/min</b>	<b>35 / 31</b>
<b>Diameter return hose / pressure hose</b>	<b>Inch</b>	<b>½ / ½</b>
<b>Tank content</b>	<b>L</b>	<b>30</b>
<b>Motor protection class</b>	<b>IP</b>	<b>44</b>
<b>Dimensions (height/width/depth)</b>	<b>mm</b>	<b>985/495/555</b>
<b>Weight (empty tank)</b>	<b>kg</b>	<b>22,7</b>

# Parts List



Position	Part / Designation	Code	Number
10	Chassis Teleskop RAL 6011	13405110BT11	1
20	Elbow 90° female + male thread, brass	80645	1
30	Threaded nipple 1" x 3/4" male thread	131217	1
40	Spare tank Solarcheck Mobilcenter complete	13405	1
50	Transparent hose with fabric 13x3,5 3m	30040	2
60	Inflatable wheel	80120	2
70	Suction hose Solarcheck Mobilcenter complete	30025	1
80	Pressure pipe filter 3/4" female thread	8105042	1
100	Pump P80 complete	165010	1
101	Impeller for pump P80	1650104	1
102	Floating ring seal	1650106	1
110	Capacitor	16501022	1
120	Ventilator cowl	16501017	1



# Manual original

## SOLARCHECK MOBILCENTER P80

### 1. Declaración de conformidad



El aparato cumple las exigencias básicas requeridas por las directrices europeas pertinentes. La conformidad ha sido verificada. La documentación correspondiente así como el documento original de la declaración de conformidad están en poder del fabricante.

### 2. Introducción

#### **Ámbito de Aplicación:**

Este manual de instrucciones debe utilizarse para el montaje, el servicio y el mantenimiento. Si desea información acerca de los componentes adicionales y/o integrados, consulte los manuales de instrucciones de los correspondientes productos.

Estas instrucciones van dirigidas a los profesionales debidamente formados y con experiencia en el manejo de instalaciones de calefacción y de conducción de agua.

Es posible que existan diferencias en las ilustraciones, así como en las indicaciones de medidas y pesos. Debido a posibles errores de composición y/o tipográficos, así como a modificaciones técnicas, no asumimos ninguna responsabilidad por la exactitud de la información contenida. Nos reservamos el derecho de realizar modificaciones y mejoras sin previo aviso si sirven para mejorar el producto.

#### **Uso de acuerdo al uso previsto:**

La bomba de llenar sirve para rellenar, limpiar y ventilar sistemas solares y geotérmicos.

**Instrucciones de montaje Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT**



**Paso 1**

**Piezas incluidas:**  
 ① = Eje  
 ② = Tornillo de cabeza hexagonal con arandela elástica  
 ③ = Disco  
 ④ = Pasador  
 ⑤ = Ruedas neumáticas  
 ⑥ = Estribo telescópico

**Herramientas necesarias:**  
 Llave de boca o vaso 10mm  
 Alicates cigüeña

Tras el desembalaje del equipo de llenado comprobar el contenido y la ausencia de daños.  
 Avisar de los posibles daños ocasionados durante el transporte.  
 Desechar el material de embalaje según las respectivas ordenanzas locales.

**Paso 2**

Fijar el eje ① al chasis con el tornillo de cabeza hexagonal y arandela elástica ② con llave de boca o vaso de 10 mm.

**Paso 3**

Encajar ruedas neumáticas ⑤ al eje ① con la válvula hacia afuera. Encajar los discos ③ y asegurar con los pasadores ④.






**Paso 4**

Introducir el estribo telescópico ⑥ en el chasis .  
 Desbloquear y bloquear con pestillo ⑦ .

**Paso 5**

El estribo telescópico puede ser colocado en tres alturas diferentes. El pestillo ⑦ se fija mediante giro de un cuarto de vuelta

## 2.1 Explicación de señales

	<b>Peligro: peligro de muerte directo y grave peligro de laceración</b>
	<b>Peligro: peligro de muerte directo y grave peligro de laceración por electrocución</b>
	<b>Peligro: peligro de quemadura y peligro de escaladura</b>
	<b>Advertencia de daño ambiental y daño material</b>
	<b>Información, observación</b>

## 2.2 Observaciones generales de seguridad

> **Guarden este manual siempre bien accesible cerca de la bomba de llenar!**

En puesta en marcha de la bomba de llenar, también se tienen que tener en cuenta los datos de seguridad de los medios de extracción y los manuales de los componentes conectados.



El fabricante no asume la reponsabilidad por daños que surgen de inobservancia del manual.



**Peligro**

### **Peligro de muerte por electrocución**

- > Trabajos en el dispositivo solamente efectuar, cuando la bomba no está en funcionamiento y el impulso está separado de la conexión.



**Peligro**

### **Peligro de muerte por explosión**

- > No extraer líquidos que tienen un punto de incendio por debajo de 55°C.
- > No extraer gasolina o disolventes.



**Peligro****Peligro de escaladura con temperatura de medio alta**

- > Solamente llenar la instalación en estado frío y ,en el caso dado, cubrir los colectores.
- > Peligro de quemadura por carcasa de motor.
- > Manguera de aspiración y presión solamente cerrar durante poco tiempo, (60 segundos máximos), si no la bomba se calienta demasiado.

**Advertencia****Peligro de laceración por líquido arrojado**

- > Conectar firmemente atornillamientos de manguera.

**Atención****Peligro por daño material por calentamiento demasiado alto de la bomba**

- > No hacer funcionar la bomba en seco más de 60 segundos.

**Daños ambientales por medio de extracción**

- > Absorber medio de extracción extravasado y eliminar según las prescripciones locales.

**Daño de material por volcar la bomba en superficie desigualada**

- > Mirar bien la superficie para la bomba de llenar.

**Daño de material por almacenamiento inadecuado**

- > Limpiar la bomba , si no se usa durante algún tiempo, para evitar el empastar de la rueda portadora almacenamiento de la bomba fuera de heladas.

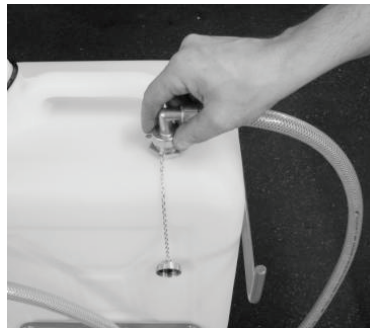
### 3. Transporte y almacenamiento

- > Comprobar veracidad y complementariedad de la entrega según la confirmación y el albarán.
- > Daños de transportes evidentes (embalaje dañado) se tienen que reclamar en la entrega, porque no se pueden reconocer con posterioridad. Les rogamos tener en cuenta las observaciones en la nota para la recepción de mercancía y reclamación.
- > Eliminar el embalaje de fábrica a ser posible el día de montaje , para evitar daños.
- > Almacenaje intermedio , si necesario, solamente en un lugar seco y sin heladas.

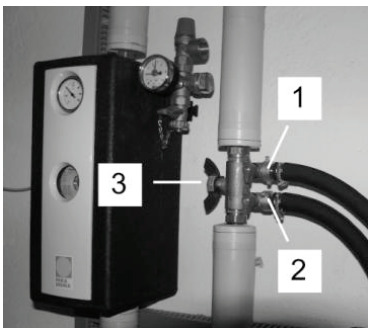
## 4. Puesta en marcha



1. Conectar la manguera de presión con la salida de la bomba



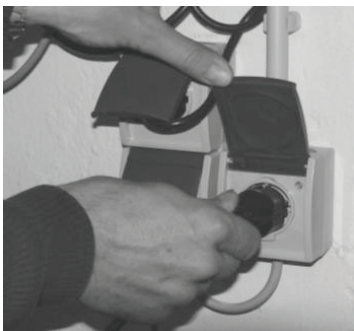
2. Fijar la manguera de retorno.



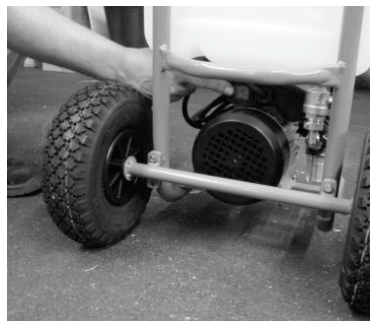
3. Fijar manguera de presión (1) y manguera de retorno (2) en los grifos. Cerrar el cierre del grifo de llenado-vaciado (3).



4. Llenar depósito y abrir el grifo.



5. Introducir cable de distribución del motor de la bomba en el enchufe.



6. Encender la bomba.



7. Abrir la tapadera del bidón, para que pueda circular el aire.

**Atención:** Observar el nivel de líquido en el bidón y, si menos de 10 litros, rellenar el medio de portador térmico, así no puede entrar aire en el circuito solar.



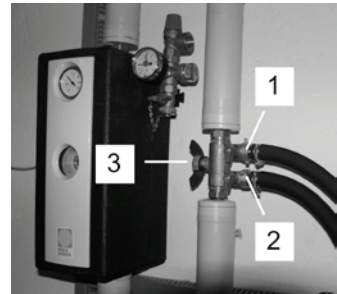
8. Limpiar el circuito solar con el medio . Controlar con vista a la ventanilla de la taza de filtro o con vista sobre la apertura del bidón, si aún quedan burbujas en el líquido. Continuar el proceso de limpieza hasta que ya no queda aire en el líquido.

## 5. Terminar el funcionamiento

**Después del proceso de rellenar y limpiar:**

- > Apagar la bomba.
- > Cerrar los grifos de retorno y inicio (1+2) del grupo de circuito solar.
- > Abrir el cierre del grifo de llenado-vaciado (3).

La presión, que proviene de limpiar en la conducción entre salida de bomba y grifo de llenado-vaciado del grupo de circuito solar, se puede disminuir si se abre el filtro en la entrada de la bomba. A continuación se puede desconectar la manguera de llenar ligeramente de la grifería de llenar.



**Atención:** Absorber el resto de líquidos derramados con un contenedor.

- > Desatornillar taza de filtro y vaciar el líquido restante.
- > Desatornillar la manguera de llenar de la grifería.
- > Atornillar cabos de manguera abiertos con el racor enviado, para evitar goteamiento y derrame del líquido en el transporte.

## 6. Mantenimiento



**Peligro**

### **Peligro de muerte por electrocución**

- > Trabajos en el dispositivo solamente efectuar, cuando la bomba no está en funcionamiento y el impulso está separado de la conexión.



**Atención**

### **Daños ambientales por medio de extracción**

- > Absorber medio de extracción extravasado y eliminar según las prescripciones locales.

### 6.1 Conexiones de mangueras

- > Controlar periódicamente, si las conexiones de mangueras son hermeticas.

### 6.2 Limpiar filtro

En el lado de aspiración de la bomba está montado un filtro pulido para la filtración de la suciedad. Hay que limpiarlo, si suciedad es reconocible en la ventanilla:

- > Desatornillar taza de filtro y retirar escurridor del filtro y limpiar ambos debajo agua corriente o limpiar con aire comprimido.

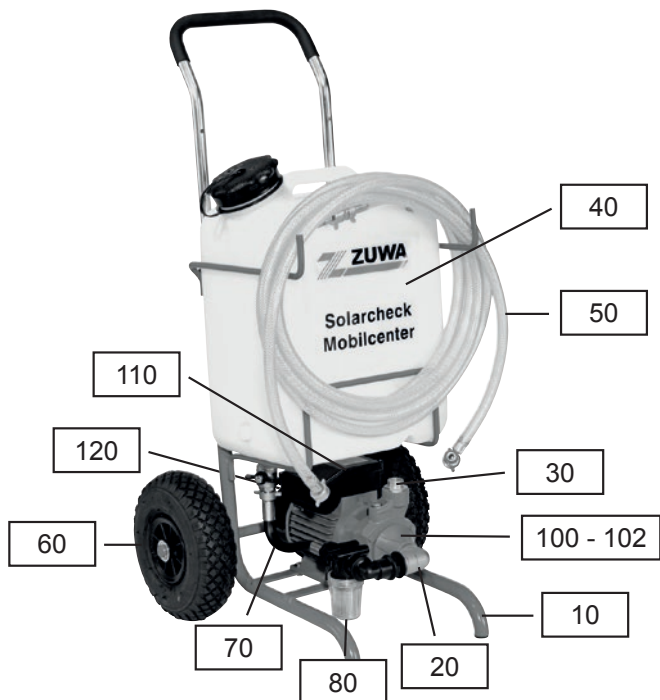
## 7. Disfunciones

<b>Disfunción</b>	<b>Causa posible</b>	<b>Solución</b>
bomba no aspira	manguera de aspiración entre bidón y bomba no está conectada correctamente.	cerrar conexión o conducción
	llave de cierre cerrada o bidón vacío	abrir la llave de cierre o llenar bidón
	filtro atascado	limpiar filtro ( véase capítulo 6. Mantenimiento)
bomba no produce presión	manguera de presión atascada	limpiar manguera de presión
	llave de cierre del contenedor cerrada	abrir la llave de cierre
	filtro atascado	limpiar filtro ( véase capítulo 6. Mantenimiento)

## 8. Datos técnicos

<b>SOLARCHECK MOBILCENTER P80</b>	
Corriente	230 V
Frecuencia	50 Hz
Acogimiento de potencia max.	750 W
Temperatura media permitida	60 °C
Medio de funcionamiento permitido	agua/ portador térmico
Presión en marcha max.	5,9 bar
Capacidad de extracción (con agua / portador térmico)	35 / 31 L/min
Conexión manguera de retorno/manguera de presión	1/2" / 1/2"
Contenido del depósito	30 L
Clase de protección motor	IP 44
Altura x Anchura x Hondura	985 x 495 x 555 mm
Peso (con depósito vacío)	22,7 kg

## Lista de piezas



Pos.	Artículo / Designación	Número	Cantidad
10	Bastidor RAL 6011	13405110BT11	1
20	Codo 90° de latón rosca interior/rosca exterior	80645	1
30	Boquilla roscada 1" x 3/4" rosca exterior	131217	1
40	Depósito de recambio Solarcheck Mobilcenter completo	13405	1
50	3 m manguera transparente con tejido 13 x 3,5	30040	2
60	Neumático	80120	2
70	Manguera de aspiración Solarcheck Mobilcenter completo	30025	1
80	Filtro tubería de presión 3/4" rosca interior	8105042	1
100	Bomba P80 completa	165010	1
101	Rodete para bomba P80	1650104	1
102	Cierre de anillo deslizante	1650106	1
110	Condensador	16501022	1
120	Capota de ventilador	16501017	1



# Notice technique originale

## SOLARCHECK MOBILCENTER P80

### 1. Déclaration de conformité



Cet équipement satisfait aux exigences fondamentales des normes en vigueur dans la Communauté européenne. La conformité du matériel avec les normes a fait l'objet d'une procédure régulière. Le dossier de conformité et l'original de l'attestation de conformité sont consultables chez le constructeur.

### 2. Introduction

#### **Utilisation conforme :**

Cet équipement est destiné au remplissage, au rinçage et à la vidange de circuits d'installations de chauffage solaire ou des systèmes à thermopompe.

Concernant ce document :

Cette notice donne les informations utiles pour opérer avec l'équipement SOLARCHECK MOBILCENTER UNISTAR P80 en toute sûreté.

Cette notice s'adresse essentiellement aux chauffagistes et autres professionnels au fait des questions techniques intéressant les installations de chauffage. Les interventions pour maintenance sont du ressort exclusif de techniciens disposant des compétences adéquates!

#### **Toute modification technique réservée :**

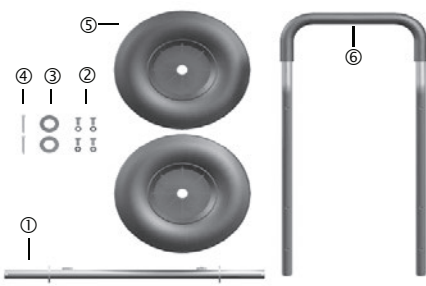
Le matériel livré peut légèrement différer dans certaines caractéristiques de celui présenté dans cette notice, du fait des évolutions techniques.



**Instructions de montage Solarccheck Mobilcenter KOMPAKT**

**F**

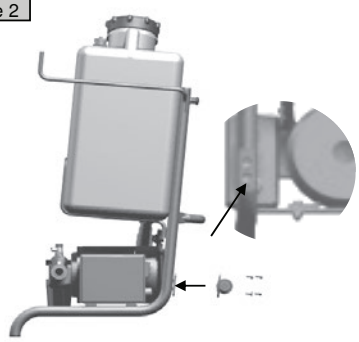
**Etape 1**



- Pièces incluses:  
 ① = Arbre  
 ② = Vis à tête hexagonale avec bague élastique  
 ③ = Disque  
 ④ = Goupille  
 ⑤ = Pneu  
 ⑥ = Étrier télescopique
- Outils nécessaires:  
 Clé mixte ou à douille 10 mm  
 Pince à bout

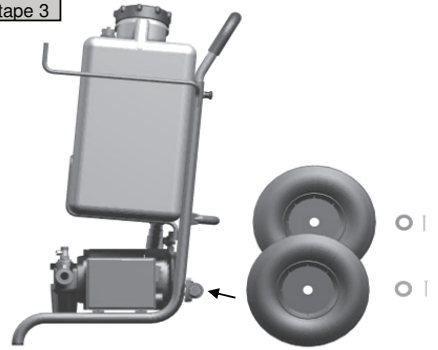
Après le déballage de la station de remplissage vérifier le contenu et l'absence de dommage. Signaler sans délai des dommages éventuels occasionnés pendant le transport. Rassembler les pièces de l'emballage et les diriger vers un point de collecte agréé.

**Etape 2**



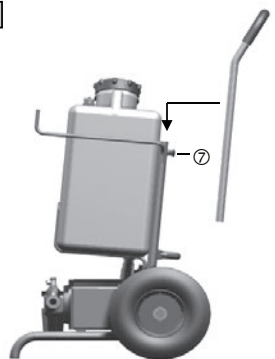
Fixer l'arbre ① au châssis avec les vis à tête hexagonal et bague élastique ② avec une clé mixte ou à douille 10 mm.

**Etape 3**



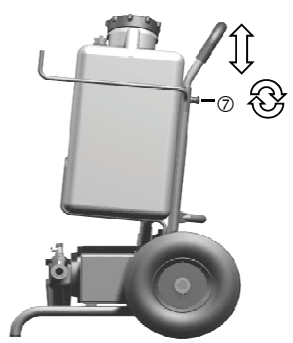
Emboîter les pneus ⑤ a l'arbre ① avec de la valve vers l'extérieur. Arrêter les disques ③ et assurer avec les goupilles ④.

**Etape 4**



Introduire l'étrier télescopique ⑥ dans le châssis . Débloquer et bloquer avec du verrou ⑦.






**Etape 5**



L'étrier télescopique peut être placé en trois hauteurs différentes. Le verrou ⑦ est fixé par un quart de tour.

Français

## 2.1 Signification de la signalétique

	<b>Danger: risque élevé d'accident grave</b>
	<b>Danger: risque d'accident grave par choc électrique</b>
	<b>Danger: risque de brûlures</b>
	<b>Mise en garde: produits toxiques ou risque d'incident matériel</b>
	<b>Information, remarques</b>

## 2.2 Consignes de sécurité générales

**Toujours garder cette notice à proximité du matériel !**

A la mise en service de l'équipement pour remplissage, consulter également les fiches techniques de sécurité des fluides mis en oeuvre et des autres matériels éventuellement montés sur l'installation.



Le constructeur décline toute responsabilité pour des dommages résultant de la non observation des instructions ou des recommandations données dans cette notice.



**Danger**

### **Risque d'accident grave par choc électrique**

- > N'intervenir sur l'équipement que lorsque la pompe est à l'arrêt et que l'équipement est débranché de la tension secteur.



**Danger**

### **Risque d'accident grave par explosion**

- > Ne pas mettre en oeuvre de fluide dont le point d'inflammation est en dessous de 55° C.
- > Ne pas utiliser de solvant à base pétrolière ou autre.

**Danger****Risque de brûlure par le fluide à haute température**

- > Ne faire le remplissage des circuits que lorsque l'installation est froide, au besoin recouvrir les panneaux solaires.

**Risque de brûlure par contact avec la carcasse de moteur à haute température**

- > Ne fermer les conduites d'aspiration et de refoulement que très brièvement (max. 60 secondes), sinon surchauffe de la pompe.

**Attention****Risque d'accident par projection de fluide**

- > Serrer correctement les raccords de conduites souples et contrôler régulièrement l'étanchéité.

**Prudence****Risque de dommage matériel par surchauffe de la pompe**

- > Ne pas laisser la pompe marcher à sec plus de 60 secondes.

**Risque de pollution de l'environnement par la sortie de fluides caloporteurs**

- > Recueillir le fluide éventuellement répandu suite à un incident et l'acheminer vers un centre de collecte et de traitement agréé.

**Risque de dommage matériel suite à une chute de l'équipement en équilibre instable**

- > Disposer l'équipement sur un emplacement stable.

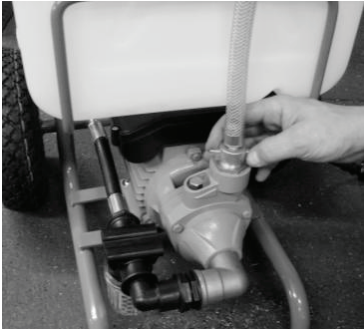
**Risque de dommage matériel par suite de conditions d'entreposage inadéquates**

- > Nettoyer la pompe si elle doit rester longtemps inutilisée pour éviter la formation de dépôts adhérents.
- > Entreposage de la pompe à l'abri du gel.

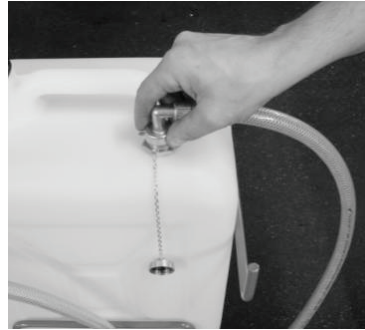
### 3. Transport et déballage

- > Après le déballage, vérifier la complétude de la livraison et l'absence de dommage.
- > Signaler sans délai au transporteur des dommages éventuels.
- > Rassembler les pièces de l'emballage et les diriger vers un point de collecte agréé.

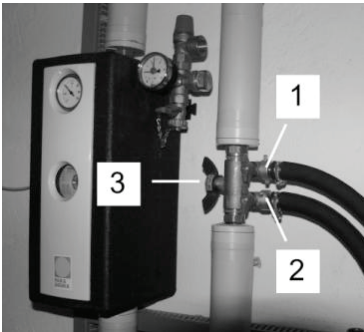
## 4. Montage et mise en service



1. Raccorder la conduite souple au refoulement de la pompe.



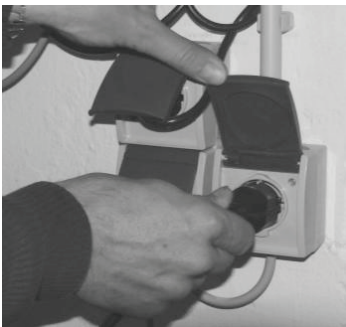
2. Fixer la conduite souple du circuit retour.



3. Brancher la conduite de refoulement (1) et la conduite circuit retour (2) sur les vannes pour vidange et remplissage du circuit. Fermer la vanne d'arrêt (3).



4. Remplir le réservoir et ouvrir la vanne.



5. Brancher le câble du moteur de la pompe sur la tension secteur.



6. Mettre en route la pompe.



7. Ouvrir le couvercle du réservoir pour assurer la circulation d'air.

**Prudence:** noter le niveau du fluide caloporteur dans le réservoir et faire un appoint si moins de 10 litres pour éviter l'introduction d'air dans le circuit de l'installation de chauffage solaire.



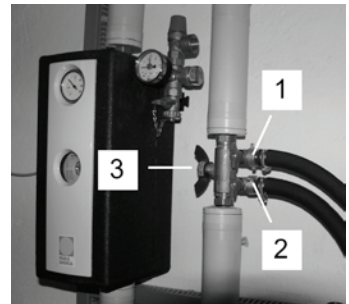
8. Rincer le circuit de l'installation avec le fluide.  
 Contrôler par la fenêtre sur le filtre ou en regardant par l'ouverture du réservoir s'il y a encore des bulles d'air dans le fluide.  
 Continuer le rinçage jusqu'à disparition complète des bulles d'air dans le fluide.

## 5. Fin d'opération

### Après le rinçage et le remplissage:

- > Mettre à l'arrêt la pompe.
- > Fermer les vannes de l'ensemble robinetterie KFE (1+2) sur les circuits aller et retour.
- > Ouvrir la vanne d'arrêt (3).

Ouvrir le filtre à l'entrée de la pompe pour dépressuriser le circuit entre la sortie de la pompe et l'ensemble robinetterie KFE. On peut ensuite débrancher facilement la conduite souple de cet ensemble.



**Important:** recueillir dans un bac le reste de fluide.

- > Pour faire baisser la pression, dévisser le filtre et vidanger le liquide.
- > Débrancher la conduite de remplissage de l'ensemble robinetterie.
- > Débrancher la conduite du circuit retour de l'ensemble robinetterie.
- > Raccorder entre elles les extrémités de conduite souple avec le raccord fourni pour éviter les sorties de reliquat éventuel de fluide en cours de transport.

## 6. Entretien



**Danger**

### Risque d'accident grave par choc électrique

- > Toujours débrancher de la tension secteur avant d'intervenir sur l'équipement.



**Prudence**

### Toxicité des fluides caloporteurs

- > Recueillir le fluide sortant du circuit et le diriger vers un centre de collecte et de traitement agréé.

### 6.1 Raccords des conduites souples

- > Contrôler régulièrement l'étanchéité des raccords des conduites souples.

### 6.2 Nettoyage du filtre

Un filtre fin est monté sur le côté aspiration de la pompe pour la rétention des impuretés. Contrôler de temps en temps le filtre par le regard et nettoyer si des dépôts sont visibles.

- > Dévisser le boîtier du filtre, retirer l'élément filtrant et nettoyer à l'air comprimé ou à l'eau courante.

## 7. Défauts

type d'anomalie	origines possibles	action correctives
la pompe n'aspire pas	défaut d'étanchéité de la conduite d'aspiration	vérifier l'étanchéité du raccordement (serrage) et l'étanchéité de la conduite elle-même
	colmatage de la conduite d'aspiration ou du filtre	nettoyage de la conduite d'aspiration ou du filtre
	vanne d'isolement sur le réservoir fermée ou réservoir vide	ouverture de la vanne d'isolement ou remplissage du réservoir
pas de montée en pression au refoulement de la pompe	conduite au refoulement bouchée ou fermée	ouverture des vannes côté refoulement ou nettoyage de la conduite
	filtre colmaté	nettoyage du filtre (voir chapitre 6., Entretien)
	vanne d'isolement sur le réservoir fermée	ouverture de la vanne d'isolement

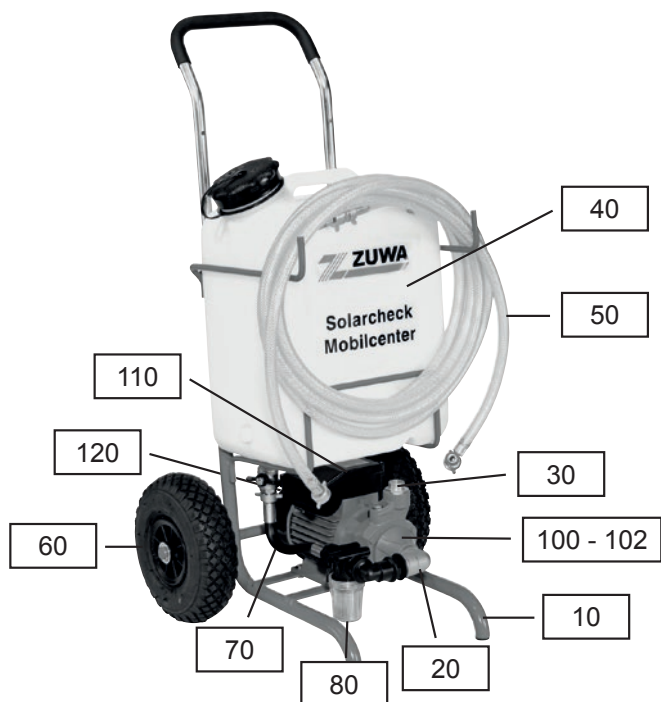
## 8. Accessoires

- vanne multifonctionnelle avec bypass pour mélange de fluides caloporteurs
- kit pour remplissage de capteurs enterrés d'installations des pompes à chaleur avec 2 bidons de 150 litres, rallonge de conduite souple, ensemble de vannes d'arrêt et vanne multifonctionnelle pour commutation de la conduite d'aspiration d'un bidon externe sur le réservoir interne
- télécommande avec 10 mètres de câble

## 9. Caractéristiques

<b>SOLARCHECK MOBILCENTER P80</b>		
tension secteur	V	230
fréquence	Hz	50
consommation maximale	W	750
température maximale admissible du fluide	°C	60
fluides agréés	eau, fluide caloporteur	
pression de service maximale	bar	5,9
débit maximal avec eau / fluide caloporteur	l/min	35 / 31
dimensions conduite souple refoulement / conduite souple retour	pouce	1/2 / 1/2
contenance réservoir	l	30
classe de protection du moteur	IP	44
dimensions (hauteur/largeur/profondeur)	mm	985/495/555
poids total (réservoir vide)	kg	22,7

## Nomenclature pièces



Position	pièce / désignation	référence	quantité
10	châssis mobile chariot RAL 6011	13405110BT11	1
20	coude 90° filetage int. + ext., laiton	80645	1
30	raccord fileté 1" filetage ext. x 3/4" filetage ext.	131217	1
40	réservoir de recharge complet	13405	1
50	conduite souple transparente avec armature tissée	30040	2
60	roue avec pneumatique	80120	2
70	conduite souple d'aspiration complète	30025	1
80	filtre conduite refoulement 3/4" filetage int.	8105042	1
100	pompe P80 complète	165010	1
101	turbine pour pompe P80	1650104	1
102	bague d'étanchéité	1650106	1
110	condensateur	16501022	1
120	capot du ventilateur du moteur	16501017	1





# Istruzioni per l'uso

## SOLARCHECK MOBILCENTER P80

### 1. Dichiarazione di conformità



L'apparecchio è conforme ai requisiti di base delle direttive europee corrispondenti. La conformità è stata dimostrata. La relativa documentazione e l'originale della dichiarazione di conformità sono depositate presso il costruttore.

### 2. Introduzione

#### **Uso conforme:**

La stazione di riempimento serve a riempire, sciacquare e ventilare gli impianti solari termici ed i sistemi di riscaldamento della terra.

#### **Riguardo a queste istruzioni:**

Queste istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per un uso sicuro e appropriato della stazione di riempimento SOLARCHECK MOBILCENTER P80.

Le istruzioni per l'uso si rivolgono agli artigiani specializzati, che sulla base della loro formazione specializzata e della loro esperienza hanno conoscenze circa gli impianti di riscaldamento. Le attività di assistenza devono essere effettuate soltanto da persone che dispongono di queste conoscenze specifiche!

#### **Con riserva di modifiche tecniche:**

A causa dei continui sviluppi le immagini e i dati tecnici possono divergere leggermente.

**Assembly Instruction Solarcheck Mobilcenter KOMPAKT**

**GB**

**Step 1**

**Components included:**  
 ① = Axle  
 ② = Hexagonal screw with snap ring  
 ③ = Disc  
 ④ = Eyebolt  
 ⑤ = Wheels  
 ⑥ = Telescopic bail

**Tools required:**  
 Wrench 10 mm  
 Pliers

Please check for completeness and damages right after unpacking.  
 Please inform carrier immediately in case of transport damages.  
 Dispose off packaging according to local regulations.

**Step 2**

Fix axle ① to trolley using the hexagonal screws ② and the 10mm wrench.

**Step 3**

Put wheels ⑤ to the axle ①, with valve to the outside. Put on disc ③ and eyebolts ④ to secure.

**Step 4**






Insert telescopic bail ⑥ into trolley, fix and release with catch ⑦.

**Step 5**

The telescopic bail can be fixed in three different positions. The catch can be fixed by a quarter turn.

italiano

## 2.1 Legenda

	<b>Pericolo: pericolo immediato di morte o ferite gravi</b>
	<b>Pericolo: pericolo di morte o ferite gravi da folgorazione</b>
	<b>Pericolo: pericolo di bruciature e scottature</b>
	<b>Avviso di danni all'ambiente o danni materiali</b>
	<b>Informazione, Nota</b>

## 2.2 Avvertenze generali per la sicurezza:

**Conservare sempre queste istruzioni per l'uso in modo che siano ben accessibili e vicino alla stazione di riempimento!**

Alla messa in funzione della stazione di riempimento osservare inoltre le schede dei dati e quelle sulla sicurezza dei mezzi di alimentazione e le istruzioni per l'uso dei componenti collegati.



Il costruttore non è responsabile per danni che hanno origine dalla inosservanza delle istruzioni per l'uso.



**Pericolo**

### **Pericolo di morte per folgorazione**

- > Effettuare lavori sull'apparecchio soltanto se la pompa non è in funzione e l'azionamento è staccato dal collegamento alla rete.



**Pericolo**

### **Pericolo di morte da esplosione**

- > Non alimentare alcun liquido che abbia un punto di fiamma inferiore a 55° C.
- > Non alimentare benzina o solventi.

**Pericolo****Pericolo di scottature se la temperatura media è alta**

- > Riempire l'impianto solo quando è freddo, eventualmente coprire il collettore solare.

**Pericolo d'incendio a causa della carcassa del motore calda**

- > Bloccare solo brevemente il tubo di aspirazione o di pressione (al max. 60 secondi), altrimenti la pompa surriscalda.

**Avvertimento****Pericolo di fermento a causa del liquido che spruzza fuori**

- > Allacciare saldamente i collegamenti a vite dei tubi flessibili e controllare regolarmente la tenuta.

**Cautela****Danni materiali a causa del surriscaldamento della pompa**

- > Non far girare la pompa a secco per oltre 60 secondi.

**Danni all'ambiente dal mezzo di alimentazione**

- > Raccogliere il mezzo di alimentazione che fuoriesce e smaltirlo in conformità alle norme vigenti localmente.

**Danni materiali dovuti al ribaltamento dell'apparecchio su piani di appoggio non livellati**

- > Assicurarsi che la stazione di riempimento si trovi in una postazione sicura.

**Danni materiali dovuti a immagazzinamento non conforme**

- > Pulire la pompa se questa non viene utilizzata per un tempo prolungato, per evitare un incollaggio della girante.
- > Immagazzinare la pompa in un luogo non esposto a gelate.

### 3. Trasporto e disimballaggio

- > Controllare, dopo il disimballaggio, che la stazione di riempimento solare sia completa e non presenti danni.
- > Comunicare immediatamente alla ditta fornitrice eventuali danni dovuti al trasporto.
- > Smaltire il materiale dell'imballo in conformità alle norme locali.

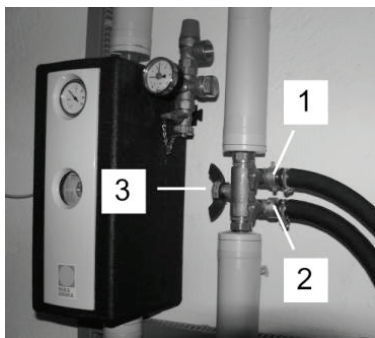
## 4. Montaggio e messa in servizio



1. Allacciare il tubo flessibile di pressione all'uscita della pompa.



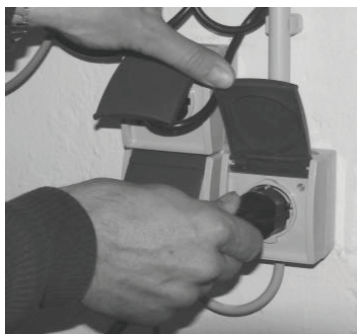
2. Fissare il tubo flessibile di ritorno.



3. Montare il tubo di pressione (1) ed il tubo di ritorno (2) ai rubinetti KFE (3) ed aprirli.



4. Riempire il contenitore di riserva ed aprire il rubinetto a sfera.



5. Inserire il cavo di allacciamento del motore della pompa nella presa.



6. Inserire la pompa.



7. Aprire il coperchio del contenitore, affinché l'aria possa circolare.

**Cautela:** Osservare il livello di liquido nel contenitore e, se necessario, rabboccare con un mezzo conduttore di calore, in modo che nel circuito solare non giunga aria.



8. Lavare il circuito solare con il mezzo. Controllare sulla finestra di controllo della scatola del filtro o con uno sguardo nell'apertura del contenitore, se ci sono ancora bolle d'aria nel liquido. Continuare il lavaggio tanto a lungo finché non c'è più aria nel liquido.

## 5. Fine dell' esercizio

### Dopo il riempimento e il risciacquo:

- > Spegnere la pompa.
- > Chiudere il rubinetto a sfera di mandata e ritorno del rubinetto KFE alla stazione solare.
- > Aprire il blocco del rubinetto KFE.

La pressione che si crea durante il lavaggio nella linea tra l'uscita della pompa e il rubinetto KFE della stazione solare, si può smontare aprendo il filtro all'ingresso della pompa. Successivamente è possibile svitare facilmente il tubo di riempimento dalla valvola di riempimento.

**Cautela:** raccogliere con una vaschetta i resti di liquido che fuoriescono.

- > Svitare la scatola del filtro e svuotare il liquido.
- > Svitare il flessibile di riempimento dall'armatura di riempimento.
- > Svitare il flessibile di ritorno dall'armatura di riempimento.
- > Avvitare insieme le estremità aperte del flessibile con il raccordo fornito, per evitare gocciolamento o fuoriuscita del liquido durante il trasporto.

## 6. Manutenzione



**Pericolo**

### Pericolo di morte per folgorazione

- > Prima di lavorare sull'apparecchio separare sempre l'azionamento dalla corrente.



**Cautela**

### Danni all'ambiente dai mezzi di alimentazione

- > Raccogliere il mezzo di alimentazione che fuoriesce e smaltirlo in conformità alle norme in vigore localmente.

### 6.1 Collegamenti a flessibile

- > Controllare regolarmente se i collegamenti a flessibile sono a tenuta stagna.

### 6.2 Pulire il filtro

Sul lato di aspirazione della pompa è montato un filtro fine per il filtraggio dello sporco. Controllare di tanto in tanto il filtro attraverso la finestrella d'ispezione e pulirlo se sono riconoscibili depositi di sporco sul filtro.

- > Svitare la scatola del filtro, sfilare il filtro e pulirli entrambi sotto acqua corrente o con aria compressa.

## 7. Avarie

Avaria	Possibili cause	Rimedio
La pompa non aspira	La linea di aspirazione non è stagna	Collegare saldamente l'attacco del tubo flessibile o rendere stagna la linea
	Linea di aspirazione o filtro intasati	Pulire la linea di aspirazione o il filtro (vedere capitolo 6, Manutenzione)
	Rubinetto di chiusura sul contenitore chiuso o contenitore vuoto	Riempire il rubinetto di chiusura o il contenitore
La pompa non crea nessuna pressione	Condotta della pressione bloccata o intasata	Aprire le valvole del lato della pressione o pulire le condotte della pressione
	Filtro otturato	Pulire il filtro (vedere capitolo 6, Manutenzione)
	Rubinetto di chiusura sul contenitore chiuso	Aprire il rubinetto di chiusura



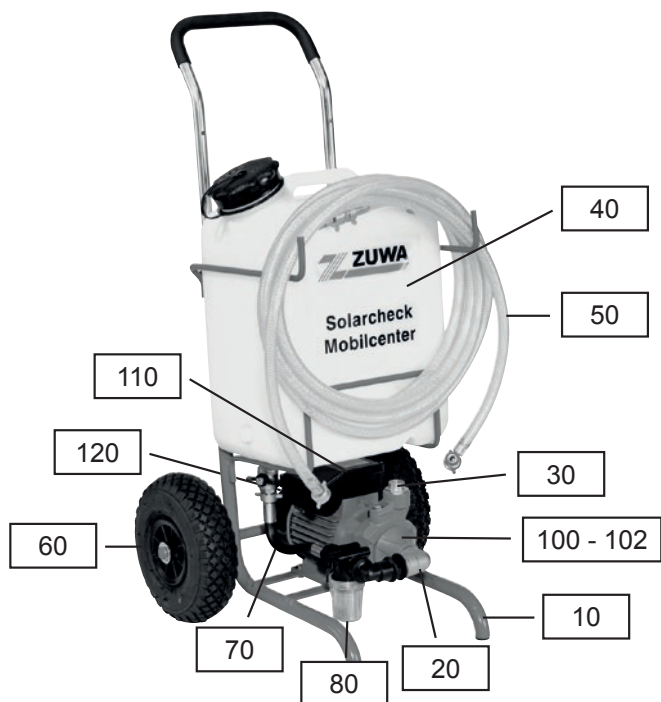
## 8. Accessori

- Rubinetto multifunzione per mescolare i mezzi termovettori
- Set per il riempimento di collettori di terra con due taniche da 150 litri, prolungher dei cavi flessibili, rubinetti di chiusura aggiuntivi e rubinetto multifunzione per il trasferimento della linea di aspirazione da taniche esterne a contenitori interni.
- Comando a distanza con cavo di 10 metri

## 9. Dati tecnici

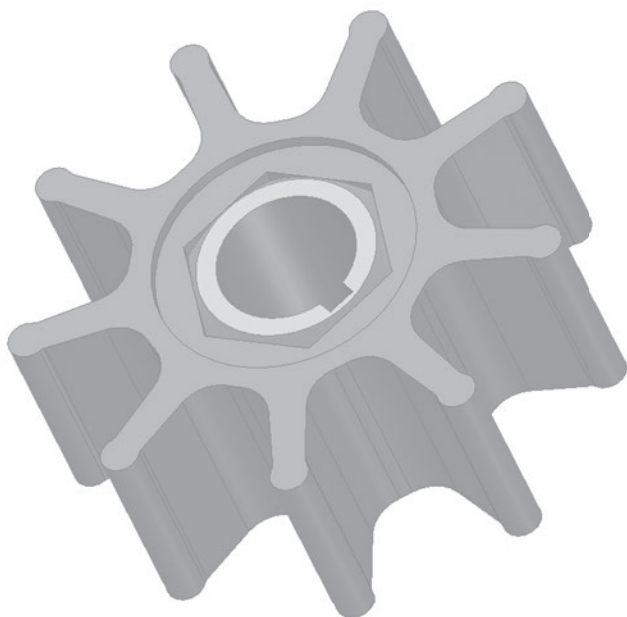
<b>SOLARCHECK MOBILCENTER P80</b>	
<b>Tensione di rete</b>	<b>230 V</b>
<b>Frequenza</b>	<b>50 Hz</b>
<b>Massima potenza assorbita</b>	<b>750 W</b>
<b>Massima temperatura del mezzo di alimentazione consentita</b>	<b>60°C</b>
<b>Mezzo ausiliario consentito</b>	<b>Acqua, mezzo conduttore di calore</b>
<b>Massima pressione di esercizio</b>	<b>5,9 bar</b>
<b>Massima potenza di alimentazione con acqua/mezzo conduttore di calore</b>	<b>35 /31 l/min</b>
<b>Dimensione flessibile di ritorno/flessibile a pressione</b>	<b>1/2" / 1/2"</b>
<b>Contenuto recipiente</b>	<b>30 l</b>
<b>Classe di protezione motore</b>	<b>IP 44</b>
<b>Dimensioni (altezza/larghezza/profondità)</b>	<b>985/495/555 mm</b>
<b>Peso totale (con contenitore vuoto)</b>	<b>27 kg</b>

## Distinta dei componenti



Posizione	Articolo / Denominazione	Numero	Quantità
10	Carrello RAL 6011	13405110BT11	1
20	Arco a 90° filettatura interna + esterna in ottone	80645	1
30	Raccordo filettato 1" filettatura est. x 3/4" filettatura est.	131217	1
40	Contenitore di ricambio completo	13405	1
50	Tubo trasparente con tessuto 13x3,5 3m	30040	2
60	Ruota con pneumatico	80120	2
70	Tubo flessibile di aspirazione completo	30025	1
80	Filtro linea pressione filettatura int. 3/4"	8105042	1
100	Pompa P80 completa	165010	1
101	Girante per pompa P80	1650104	1
102	Guarnizione anello di scorrimento	1650106	1
110	Condensatore	16501022	1
120	Copertura protettiva del ventilatore per il motore	16501017	1





## ZUWA-Zumpe GmbH

Franz-Fuchs-Straße 13 - 17 • D-83410 Laufen  
Fon: +49 8682 8934-0 • Fax: +49 8682 8934-34  
E-Mail: [info@zuwa.de](mailto:info@zuwa.de) • Internet: [www.zuwa.de](http://www.zuwa.de)